**Protokoll zur virtuellen Gemeindeausschusssitzung am 18.02.2021, 19.15**

1. Begrüßung und Einstimmung

Begrüßung aller Anwesenden auf der Internetplattform. Eröffnung der Sitzung mit einem Gebet.

1. Rückblick

Es gab erfolgreiche und gut angenommene Gestaltungselemente aus der Adventszeit: Meditationsnachmittag am 1. Advent, Hütte mit Dorfkrippe auf dem Dorfplatz, Taizé-Gebete, Laudes, Rorate-Gottesdienste und Außenübertragung der Sonntags- und Weihnachtsmessen. Besonderer Dank geht an die Mitglieder des Kirchenvorstandes, die in der Coronazeit regelmäßig und sehr aktiv die Angebote der Gemeinde unterstützt und mitgestaltet haben.

Kurzberichte aus den Gremien

In der Zeit des Lockdowns konnten die Gremien und Gruppierungen keine Angebote machen.

Die Bücherei. St. Andreas bietet ab sofort eine kontaktlose Tür-Ausleihe an. Interessierte können Medien, die in den Fenstern ausgestellt oder auf der Homepage <https://www.katholisch-neuss-sued.de> Kirchort St. Andreas erfasst sind, auswählen und einen entsprechenden formlosen Buchwunschzettel im Alten Pfarrhaus, Norfer Kirchstr. 57, einwerfen. Das Büchereiteam stellt die Tüte zusammen und informiert über die mögliche Abholung.

Die Bücherei wünscht sich einen Briefkasten am Pfarrheim.

Menschenbrücke hat auf Grund des Aufrufs zu Spenden für die Versorgung von Armen in Uganda während der Pandemie mehr als 15.000 € für Reis und Maismehl zur Verfügung stellen können. Außerdem wurde eine Entbindungsstation gebaut und der Bau eines Kinderkrankenhauses begonnen.

Die Jahreshauptversammlung ist verschoben, der Vorstand arbeitet weiter, is eine Sitzung durchgeführt werden kann. Spätestens zu diesem Termin muss ein/e neue/r Vorsitzende/r gewählt werden.

Für die Kommunionkinder wurden alle Aktivitäten bis Anfang März eingestellt. Die Erstkommunionfeiern sind auf September verschoben.

Der Liturgiekreis leidet ebenfalls unter fehlenden Treffen. Im kleinen Kreis wurden die Angebote für die Fastenzeit und für die Ostertage, besonders für die Suche nach einem Priester und die Gestaltung der Osternacht vorbereitet.

Für die Kleiderstube haben sich Nachfolgerinnen unter Leitung von Frau Platzeck gefunden. Herzlichen Dank an die ausscheidenden Seniorinnen!

Bericht aus dem Pastoralteam

* Pater Mani verstärkt als Pfarrvikar das Pastoralteam.
* Kaplan Lambertz verlässt unseren Seelsorgebereich zum 1.8. und tritt seine Stelle als leitender Pfarrer in Haan und Hilden an. Sein Nachfolger ist noch nicht benannt.
* Durch den Wechsel wird die Zusammenlegung der Seelsorgebereiche Neuss-Süd und Neuss-Mitte beschleunigt. Der neue Pfarrer wird für den zusammengefassten Seelsorgebereich ernannt. Organisatorische und Verwaltungsmaßnahmen sind dadurch noch nicht vorgegeben. Die KV- und PGR-Wahlen finden im November statt.
* In der Karwoche und in der Osternacht werden die Gottesdienste in allen Gemeinden gehalten. Nur in der Osternacht können 2 Gemeinden nicht durch eigene Priester versorgt werden (6 Priester für 8 Gemeinden). Es ist bereits Kontakt mit dem für St. Andreas angesprochenen Franziskanerpater aufgenommen.
* Nach dem Aufruf, eine Kerze zur Erinnerung an die Verstorbenen der Pandemie ins Fenster zu stellen, wurde auf die geplante Gedenkveranstaltung am 14.3. hingewiesen.
* Das Pastoralteam trifft sich regelmäßig zu digitalen Sitzungen. Thementage mit dem Schwerpunkt Gebäudekonzept/Raumkonzept sind geplant.

Es wurde angemerkt, dass die Gemeinden lieber eine Beschäftigung mit den Menschen und den pastoralen Konzepten wünschen würden.

Bericht aus dem PGR

In der Sitzung wurde diskutiert über Sinn und Konzeption des Pfarrbriefes. Die finanziellen Möglichkeiten wurden begrenzt. Er soll aber zunächst bis Ende des Jahres in der bisherigen Form erhalten bleiben.

Die Gemeindeausschüsse werden gebeten, ein Stimmungsbild abzugeben, ob weiterhin Pfarrgemeinderäte oder

Foren gewählt werden sollen. Informationen über die Arbeitsweise von Foren liegen aber noch nicht vor.

Aus den zugesandten Wünschen wird an den neuen Pfarrer einen Brief an das Erzbistum geschickt.

Für die Fasten- und Osterzeit sind zusätzliche Aktionen geplant. Es wird ein online-Glaubenskurs angeboten „Die Flamme neu entfachen“. Auch Tüten für Familien und Kinder sind angedacht. Mindestens 1 Osternachtsmesse wird gestreamt.

Bericht aus dem KV

Die Mitglieder des KV haben während der Pandemie die Arbeit im Bereich Gebäude, Finanzen, Grundstücke fortgesetzt und sich für die Gemeindeaktivitäten (Hütte, Gottesdienstübertragung auf den Dorfplatz, Messdiener) eingebracht.

Der Start der Umsatzbesteuerung ist um 2 Jahre verschoben. Eine genaue Buchführung über Einnahmen und Ausgaben in den Gruppierungensind wichtig, um bereits im Vorfeld abzusehen, um welche Mittel es geht.

Ausgaben müssen beim KGV mit Angabe des Kostenrahmens beantragt werden. Es gibt eine Kontierungsvorlage für Kleinbeträge. Das gilt z.B. für die Ausgaben zu Ostern (Eier, Tüten, usw.)

Für den Gemeindeausschuss ist ein Betrag vom 1500 € pro Jahr genehmigt.

Der Gemeindeausschuss schlägt vor, die zeitgleich geplanten Sitzungen der KV und des GA am 27. Mai gemeinsam zu beginnen und Planungen für die Jubiläumsfeiern der St. Andreas-Kirche zu besprechen.

1. Pastoraler Zukunftsweg

Die wichtigsten Informationen für unsere Gemeinde (Großseelsorgebereich, neuer leitender Pfarrer, Wahlen)

sind bereits im Bericht aus dem Pastoralteam enthalten.

Die weiteren Beratungen zum pastoralen Zukunftsweg sind verschoben worden. Positiv erscheint die neue Diskussion, ob die organisatorische Auflösung der bisherigen Pfarreien wirklich so wie

geplant durchgeführt werden soll.

1. Stellungnahme zu Vertuschungsvorwürfen

Vor allem das Verhalten unseres Kardinals hat zu großen Verunsicherungen, Diskussionen und

Austrittsüberlegungen auch in unserer Gemeinde geführt. In seiner letzten Sitzung hat der PGR dazu eine

Stellungnahme für den Seelsorgebereich formuliert und veröffentlicht. Dieser Stellungnahme schließen sich die

 Mitglieder des Gemeindeausschusses an.

1. Vorschau

Der Tag des Ewigen Gebets findet am 4. März von 14 – 18.30 Uhr statt. Die Gebetszeiten sind festgelegt und besetzt. Ein Ablaufzettel wird in der Kirche ausgelegt.

Im kommenden Jahr soll darauf geachtet werden, dass die Termine von Weltgebetstag der Frauen und Ewigen Gebets zeitlich entzerrt werden.

In der Fastenzeit sind zusätzliche Angebote in unserer Kirche vorgesehen und veröffentlicht. Die Hütte auf dem Dorfplatz wurde nicht abgebaut. Sie soll unter dem Aspekt „Von der Krippe zum Kreuz“ vor allem von Kindern gestaltet werden. Die Kitas des Familienzentrums sagen ihre Beteiligung zu. Es gibt ein neues Hungertuch, das in St. Andreas aushängt. Für St. Michael ist ein Tuch aus den vergangenen Jahren geplant. Hingewiesen wurde auch auf den digitalen Glaubenskurs, der auf der neuen Homepage des Seelsorgebereichs angeboten wird.

Ostern wird das Triduum Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht in St. Andreas gefeiert. Für die Osternachtfeier um 21.30 Uhr ist Pater Athanasius Spies vom Franziskanerkloster in Düsseldorf gewonnen worden. Es besteht bereits Kontakt mit ihm. Die Osternachtfeier wird auch von einem ehrenamtlichen Organisten und Küster mitgestaltet. Anmerkung für kommende Feiern mit auswärtigen Priestern: besser die angestellten Kräfte vorsehen bei fremden Priestern, während die Priester unseres Pastoralteams eher mit ehrenamtlichen Unterstützern arbeiten können.

Der Gemeindeausschuss sprach sich mehrheitlich dafür aus, die Osternachtsfeier auf dem Dorfplatz (nicht in der Kirche) durchzuführen, um im Freien mehr Plätze anbieten zu können. Das große Osterfeuer wird in diesem Jahr durch Feuer in mehreren Feuerschalen ersetzt, um in kleineren Kreisen daran zu stehen. Eine Agape mit Wein und Brot wird für dieses Jahr nicht vorgesehen. Stattdessen erhalten die Gottesdienstteilnehmer ein Ei und ein österliches Gebäck zum Mitnehmen.

Sollte der Zelebrant die Messe lieber in der Kirche feiern, wird eine Übertragung auf den Dorfplatz möglich gemacht.

*(Die Feuerwehr hat ihre Anwesenheit mit kleinerer Besetzung und die Bereitstellung von kleinen Holzteilen zugesagt)*

An die Abendmahlsmesse an Gründonnerstag schließt sich auch in diesem Jahr eine Liturgische Nacht bis Mitternacht an. Mit dem Organisten ist Kontakt wegen eines Taizégebets mit einigen Chormitgliedern aufgenommen. Eine Lichterprozession auf dem Dorfplatz, ein meditatives Angebot und auch das Kreuze basteln, in diesem Jahr vor dem Jugendheim, sind angedacht.

Am Karfreitagmorgen soll wie in den vergangenen Jahren den Kreuzweg von Derikum nach Norf stattfinden.

Die Erstkommunionfeier ist auf September verlegt. Bis Anfang März gibt es keine Veranstaltungen.

Ob die Fronleichnamsprozession stattfinden kann, muss sich zeigen. Die Pfarrsekretärin wird nachschlagen, welcher Weg an der Reihe ist. (*Ergebnis: St. Andreas – Lessingsplatz)*

Ein Ökumenisches Gemeindefest für 2021 wird nicht an St. Andreas stattfinden. Wenn überhaupt, überlegt die evangelische Gemeinde, ob es ein sehr kleines Fest nach den Ferien anlässlich der Neuplanung der ev. Gemeinde geben soll.

Für 2022 schlägt der Gemeindeausschuss ein großes Fest an St. Andreas vor.

Dabei soll verschiedener Gemeindejubiläen gedacht werden. (Oktober 2021 - 200 Jahre Pfarrkirche St. Andreas, 2022 – 250 Jahre Einweihung der Kapelle für das Damenstift, 2022 – 150 Jahre Grundsteinlegung zur Turmerweiterung, 2023 – 800 Jahre 1. offizielle Erwähnung einer Pfarrkirche in Norf, mehr als 1200 Jahre fränkische Gründung, Land neben St. Andreas). Eine Zusammenarbeit mit dem Heimatverein und den Schützen ist erwünscht. Erste Ideen für die Gestaltung werden in der Sitzung am 27. Mai gesammelt.

Verschiedenes

Der Kollektenzähler des KV, kann nicht allein die Gelder zählen. Es wurde gebeten, nach Helfern zu suchen. (*Es haben sich umgehend 3 Helfer/Helferinnen angeboten.)*

Ende der Sitzung mit einer Betrachtung „Auf lange Sicht“ um 21.35 Uhr